

COOK®
COOK+

Designed by Rüegg

Montageanleitung

Notice d'installation

Istruzioni per il montaggio

Montageanleitung	Seite	3 - 16
Notice d'installation	Page	17 - 31
Istruzione per il montaggio	Pagina	32 - 46

Inhaltsverzeichnis

Vor der Installation	Seite	3
Vorschriften	Seite	3
Technische Daten	Seite	4
Wärmedämmstoffe	Seite	5
Installation CookCook 600 N	Seite	6
Montage Hauben	Seite	9
Montage Feuerraum	Seite	13
Typenschild	Seite	15
Inbetriebnahme	Seite	15
Reinigung	Seite	15
Nach der Installation	Seite	16

Hinweis: In dieser Montageanleitung verwendete Abbildungen können von Ihrem Produkt abweichen.

Vor der Installation



IMMER

- Gerätetransport nur mittels zugelassener **Transporthilfen** mit ausreichender Tragfähigkeit
- Umgehende Überprüfung der Ware nach Erhalt auf **Vollständigkeit und Mängel**
- **Funktionskontrollen** aller beweglichen Teile auf leichte Gängigkeit und Fremdgeräusche



NIE

- Gerätetransport mit montierter Schamotte-Feuerstelle

Vorschriften

Ihr Gerät ist nach **DIN EN 12815** - Herde für feste Brennstoffe - geprüft.

Für die Montage des Gerätes sind die **europäischen und nationalen Normen**, die **lokalen und baurechtlichen Vorschriften** und die **feuerpolizeilichen Bestimmungen** verbindlich. Verweise auf regionale und lokale Vorschriften sind auf einschlägigen Homepages publiziert. Die nachfolgenden Installationsvorschläge und Hinweise sind abgeleitet aus den gültigen Vorschriften in der Schweiz und Deutschland. Sie dürfen unter Berücksichtigung der am Einbauort gültigen nationalen und lokalen Vorschriften auch für andere Länder angewendet werden. Geräteinstallationen dürfen ausschliesslich durch **ausgewiesene Fachkräfte** ausgeführt werden.

Auszug gültiger Vorschriften:

Schweiz	Brandschutzvorschriften VKF Brandschutzregister VKF Beratungsstelle für Brandverhütung	www.bsvonline.vkf.ch www.bsronline.vkf.ch www.bfb-cipi.ch
Deutschland	- DIN EN 12815 - Fachregeln für das Handwerk - Bau-, Handwerks- und Feuerungsverordnung - BImSchV; Bundes-Immissionsschutzgesetz-Verordnung	
Österreich:	- DIN EN 12815 - Fachregeln für das Handwerk	

Technische Daten

CookCook 600 N

- Wirkungsgrad:		74%
- CO-Gehalt:		1125 mg/Nm ³
- Feinstaub:		38 mg/ Nm ³
- Nennwärmeleistung:		7 kW
- Abgastemperatur:	- Herdbetrieb:	351°C
	- Grillbetrieb:	160°C
- Abgasmassenstrom:	- Herdbetrieb:	8 g/sec
	- Grillbetrieb:	19,5 g/sec
- Mindestförderdruck:	- Herdbetrieb:	12 Pa
	- Grillbetrieb:	16 Pa
- Abgasstutzen:		Ø 200 mm
- Geräte-Gewicht ohne Haube:		225 kg
- Brennstoff:	Buchen-Scheitholz, Länge 33 cm	
- Prüfungen	DIN EN 12815 Herde für feste Brennstoffe	
- Energielabel	A	

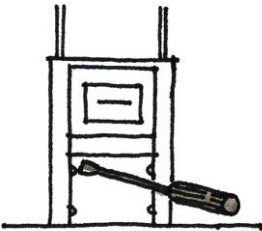
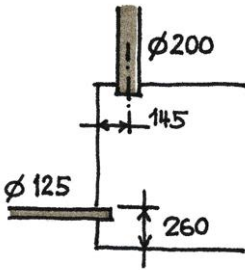
Wärmedämmstoffe

Die zu verwendenden Wärmedämmstoffe müssen bestimmte Qualitätsmerkmale aufweisen. Die Hersteller von Dämmstoffen geben auf der Verpackung eine zehnstellige Dämmstoffkennziffer gemäss AGI-Q 132 an. Es dürfen nur Dämmstoffe eingesetzt werden, die in nachfolgender Tabelle unterlegt sind oder durch das DIBT bauaufsichtlich zugelassene Substitutionsmaterialien.

Dämmstoff		Lieferform		Wärmeleitfähigkeit		Obere Anwendungsgrenztemperatur		Rohdichte	
Gr.	Art	Gr.	Form	Gr.	Lieferform	Gr.	in °C	Gr.	in kg m ³
10	Mineralfaser	01	Bahnen	01	Matten Gr. 1	20	- 200	02	20
11	Glassfaser	02	Fasern, lose	02	Matten Gr. 2	25	- 250	03	30
12	Steinfaser	03	Fasern, gran.			30	- 300	04	40
13	Schlackefaser	04	Filze			35	- 350	05	50
		05	Lamellenm.			40	- 400	06	60
		06	Matten			45	- 450	07	70
		07	Platten			50	- 500	08	80
		08	Schalen			55	- 550	09	90
		09	Segmente			60	- 600	10	100
		10	Zöpfe	10	Schalen Gr. 1	65	- 650	11	110
				11	Schalen Gr. 2	70	- 700	12	120
						75	- 750	13	130
						80	- 800	14	140
						85	- 850	15	150
				20	Platten Gr. 1	90	- 900	16	160
				21	Platten Gr. 2			17	170
								18	180
								19	190
								20	200
		99	Sonstige	99	Einzelnachweis	99	*	99	*

* abweichende Prüfbedingungen

- Für die Wärmedämmung der Rückwand von CookCook, aber auch für die Wärmedämmung des Verbindungsrohres sind Wärmedämmmatten zu verwenden. Dabei ist auf eine ausreichende Temperaturbeständigkeit der Dämmmatten zu achten (mindestens 700°C). Für die Dämmung des Verbindungsrohres wird vorteilhafterweise eine Dämmmatte mit äusserer Alu-Beschichtung verwendet.
- Wird die Wand / Vormauerung mit zugelassenen Ersatzdämmstoffen gedämmt, sind die Reduktionen der Dämmstoffdicken den Herstellerangaben zu entnehmen.

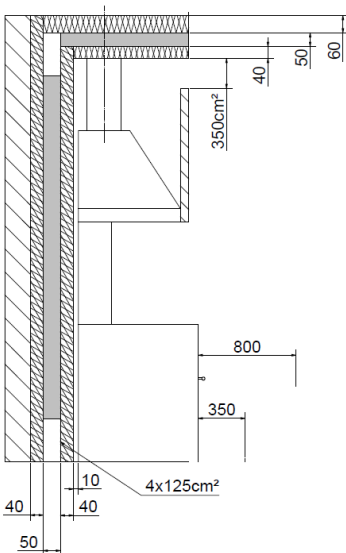
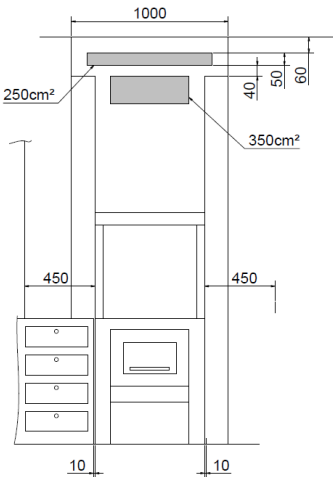


Einbauvorbereitung:

- Vor dem Einbau des CookCook muss der Schornstein mit einem Durchmesser von **200 mm** eingebaut werden. Dabei sollte der Rauchrohrstutzen maximal **145 mm** von der Wand weg platziert und auf das Gerät zentriert sein.
- Die Aussenluftzufuhr muss mit einem Durchmesser von **125 mm** eingebaut werden. Dabei sollte die Oberkante des Luftstutzens nicht mehr als **260 mm** über Fertig-Boden zu liegen kommen. Die Frischluft sollte direkt aus dem Freien zugeführt werden.

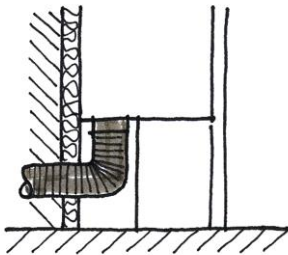
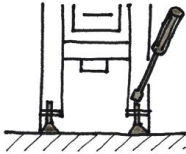
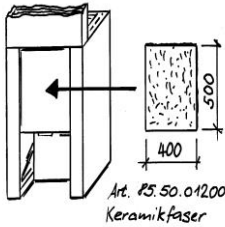
Funktionskontrolle/ Gerätevorbereitung:

- Den Aschenkasten-Deckel beiseite legen.
- Im Holzlagerfach sind die 4 Montageschrauben zu entfernen, das Blech in der Front leicht zusammenzudrücken und herauszuziehen. So wird der Zugang zu den Stellfüßen und zum Aussenluftanschluss frei.
- Anschliessend ist die Funktion der Schwenkmechanik „Kochen/Grillen“ zu überprüfen.
- Schutzfolien auf den Edelstahlflächen **noch nicht** entfernen.



Wärmedämmung des Gerätes:

- Das Gerät ist an der Rückwand und der Decke mit einer **durchlaufenden**, aktiven Hinterlüftung zu dämmen.
- Die aktive Hinterlüftung an der Rückseite des Gerätes besteht aus:
 - 4 cm Calciumsilikatplatte
 - 5 cm Luftspalt
 - 4 cm Calciumsilikatplatte
 Sie weist eine Gesamtbreite von 1 m aus und übersteht damit an beiden Seiten des Gerätes um jeweils 20 cm. Die Konvektionsluftöffnung in der Rückwand ist wie folgt zu dimensionieren:
 - Unten links und rechts jeweils 125 cm²
 - Oben links und rechts jeweils 125 cm²
- **Achtung: Das Gerät darf nur an eine nicht-brennbare Decke angebaut werden.** Die aktive Hinterlüftung an der Decke des Gerätes besteht aus:
 - 6cm Calciumsilikatplatte anschliessend an die **nichtbrennbare** Decke.
 - 5 cm Luftspalt
 - 4 cm Calciumsilikatplatte
 Sie weist eine Gesamtbreite von 1 m aus und übersteht damit an beiden Seiten des Gerätes um jeweils 20 cm. Der Konvektionsluftaustritt in der Front der Decke ist mit 250 cm² vorzusehen.
- In der Schürze ist unterhalb der aktiven Hinterlüftung zusätzlich eine 350 cm² grosse Konvektionsluftöffnung vorzusehen.
- 35 cm zu schützender Bodenbereich von der Front des Cook Cook
- Abstand zu brennbaren Materialien:
 - 1 cm seitlich unterhalb der Kochplatten
 - 45 cm Abstand oberhalb der Kochplatten
 - 80 cm Abstand vom Glasfenster der Ofentüre



Geräteplatzierung:

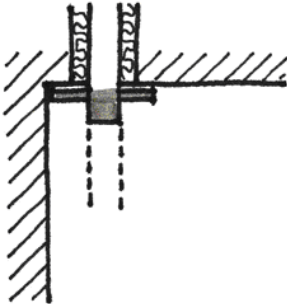
- Isolation: Keramikfaser (Art. Nr. 85.50.01200) in Nische hinter dem Feuerraum anbringen.
- Nun wird das CookCook am vorbereiteten Standort platziert, bzw. ganz an die Rückwand geschoben.
- Mittels Schraubenzieher oder Gabelschlüssel werden nun die Stellfüsse justiert (zugänglich über das Holzfach).

Anschluss Verbrennungsluft:

- Über die freie Öffnung im Holzlagerfach wird nun mit flexiblen Rohren $\varnothing 125$ mm der Anschlussstutzen am CookCook mit der Aussenluftleitung verbunden.
- Dabei kann die Aussenluftleitung über die Rückwand direkt aus dem Freien geholt oder aber über Kellerräume zugeführt werden.
- Die Verbrennungsluftklappe am Gerät ist sehr dicht, so dass auf eine zusätzliche Aussenluftklappe verzichtet werden kann. *
- Das Holzlagerfach wieder einsetzen und befestigen.

* In sehr dichten Häusern (Niedrigenergie/Minergie-Standard) sollte eine zweite Aussenluftleitung in den Sockelhohlraum geführt werden (mit Aussenluftklappe)

→ Siehe Planungsunterlagen Minergie

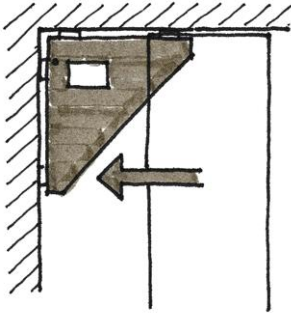


Deckenanschluss:

- Der Deckenanschluss wird sowohl für den Rauchrohranschluss an den Schornstein wie auch für die Montage und Halterung der Haubenverlängerungen benötigt.
- Als erstes wird die Deckenkonsole zentrisch in der Geräteachse montiert, das heisst, mit der Decke verschraubt.
- Anschliessend wird das Stützenblech (mit dem kurzen Rohrstück) in den Schornstein gedrückt und das Blech mit den beigelegten Schrauben mit der Konsole verschraubt.

Verbindungsrohr Kamin:

- Das Rauchrohr direkt und strömungsgünstig anschliessen. Der Anschluss zwischen Rauchfang und Schornstein muss mit Stahlrohren von mindestens 2 mm Wandstärke, absolut dicht ausgeführt sein.

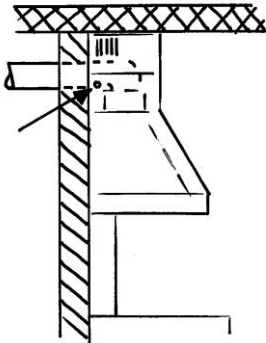


Haubenverlängerung:

- Wird das CookCook mit einer Standard-Edelstahl-Haube verkleidet, so wird nun die Haubenverlängerung direkt über die Deckenkonsolle geschoben.
- Oben/hinten wird die Haubenverlängerung mit der Konsole verschraubt.



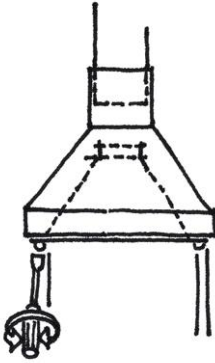
- Unten wird der Distanzbügel (verzinktes Blech) in die Haubenverlängerung geklemmt.



- Verschraubung der Haube mit Verlängerung mittels CNS-Schrauben. Es ist dazu bei korrekter Länge ein Loch in die Verlängerung zu bohren und mit CNS-Schrauben zu fixieren.

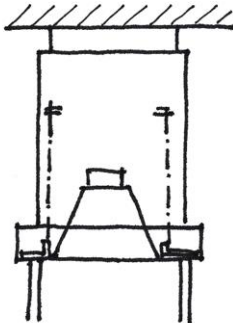
Als Haubenverkleidung stehen grundsätzlich folgende 2 Aufbauvarianten zur Verfügung:

Standard-Haube



- Der Rauchfang des Gerätes ist bereits ab Werk ausreichend gedämmt und braucht keine zusätzliche Wärmedämmung.
- Die Standardhaube wird **auf** den Stahlrauchfang aufgelegt und dann ganz nach hinten geschoben, bis sie an der Rückwand satt anliegt.
- Mittels der beigelegten Schrauben wird nun die Edelstahlhaube von unten mit dem Stahlrauchfang verschraubt.
- Wird die Haube **mit Beleuchtung** montiert, so ist vor der Haubenmontage die elektrische Zuleitung zu installieren und anzuschliessen.

Individuell gemauerte Haube

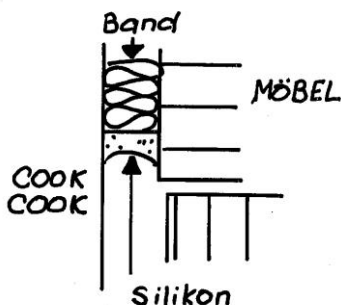


- Wird die Haube individuell aufgemauert, so muss dazu ein Tragrahmen verwendet werden. Auf den Rauchfang von CookCook dürfen keinerlei Lasten abgegeben werden.
- Der Tragrahmen wird mittels Zugstangen oder Seilen an der Decke oder an der Rückwand befestigt.
- Zwischen Tragrahmen und Verkleidung ist ein Dehnungsband einzulegen, ansonsten besteht die Gefahr von Rissbildungen in der Verkleidung.
- Als Verkleidungsmaterialien dürfen nur Materialien mit entsprechender Brandwiderstandsklasse eingebaut werden.
- Die individuell gemauerte Haube wird warm, darum dürfen für die Verkleidung **nur mineralische** Putze und Farben verwendet werden.



- Der Einbau eines Rauchgasventilators ist nur bei den Hauben Typ A/R oder D möglich.
- Mindestens 1 Lüftungsgitter zum Abbau der Stauwärme muss zwingend montiert werden!

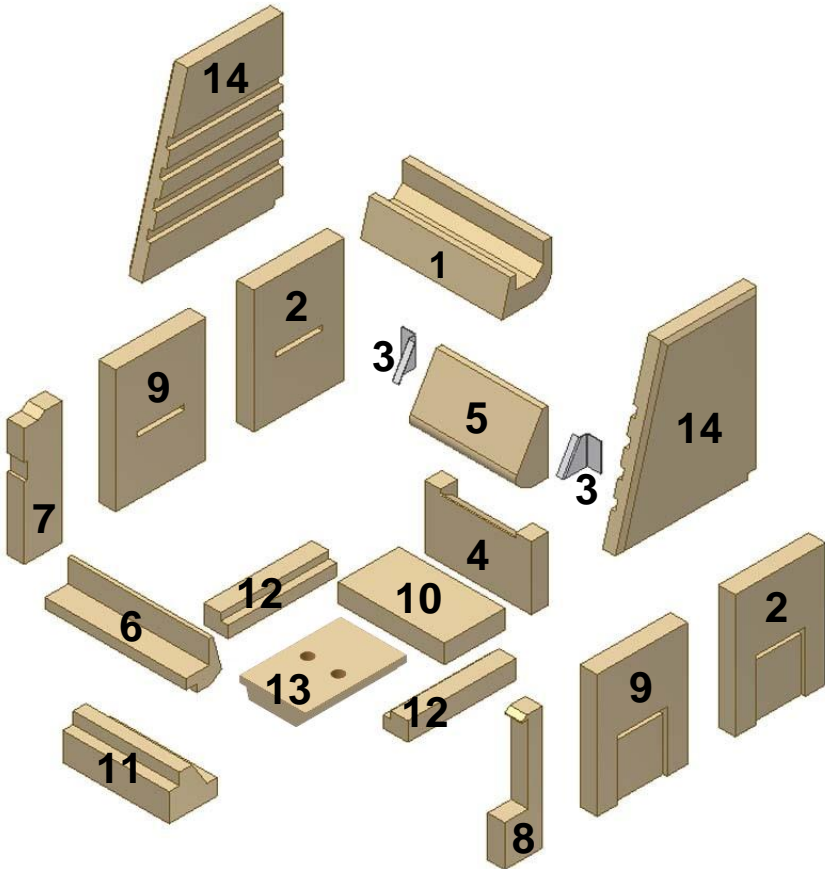
Dehnungsfugen gegen Küchenmöbel:



- Vor dem Aufbau der Küche ist die Schutzfolie auf den Edelstahlelementen vollständig zu entfernen.
- Auf der Anbauseite sind alle 4 Befestigungsschrauben des Mantelblechs zu entfernen.
- An den Berührungsstellen zwischen CookCook und den Küchenmöbeln **muss** zwingend ein Dehnungsband 15/4 mm (Art.Nr. 82.60.02199) angebracht werden. Nur so kann sich das Gerät auch bei grösster thermischer Belastung ausdehnen.
- Wird das Dehnungsband nicht eingebaut, dann besteht die Gefahr, dass es im Gerät zu einem Dehnungsknall oder zu Materialdefekten (Risse) kommt.
- Anschliessend wird der entstandene Spalt zwischen CookCook und den Küchenmöbeln mit einer Silikonfuge sauber abgedichtet.

Montage Feuerraum

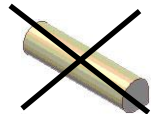
Version 600 N



Beachte:

- Vor der Montage muss das Keramik-Kochfeld aufgeschwenkt werden.
- Alle Feuerstellenelemente sind lose **ohne Mörtel** in den Feuerraum einzulegen.
- Wir empfehlen, die Steine vor der Montage auf einer Unterlage am Boden auszulegen.

Der mitgelieferte „Düsenstein hinten oben“ für die Version 600KeZ muss bei der Version 600N nicht montiert und kann entsorgt werden.

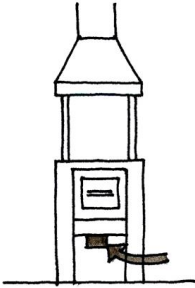


Der **Einbau** muss in folgender Reihenfolge ausgeführt werden:

- 1 **Isolierstein Schwenkkanal** Art'nr. **32.24.01091**
→ von unten in den Rauchkanal schieben
- 2 **Seitenwände Feuerraum** links und rechts Art'nr. **32.24.01061**
→ unter den Isolierstein Schwenkkanal stellen
- 3 **Schamottenhalterungen (Blech)** Art'nr. **32.24.01100** (links)
→ hinter die Seitenwände links und Art'nr. **32.24.01105** (rechts)
rechts klemmen
- 4 **Düsenstein hinten unten** Art'nr. **32.24.01071**
→ von oben hinter die Schamottehalter an die
Feuerraum-Rückwand stellen
- 5 **Düsenstein hinten oben** Art'nr. **32.24.01073**
→ von oben hinter die Schamottehalter auf den
Düsenstein unten stellen
- 6 **Isolierstein Front oben** Art'nr. **32.24.01021**
→ über der Fülltüre in Falz einsetzen
- 7 **Seitenwandabschluss links** Art'nr. **32.24.01031**
→ unter Isolierstein Front oben stellen (links
neben der Fülltüre)
- 8 **Seitenwandabschluss rechts** Art'nr. **32.24.01033**
→ unter Isolierstein Front oben stellen (rechts
neben der Fülltüre)
- 9 **Seitenwände Feuerraum** links und rechts Art'nr. **32.24.01061**
→ einsetzen - alle Seitenwandsteine links und
rechts gleichmässig ausrichten
- 10 **Feuerboden hinten** Art'nr. **32.24.01047**
→ einlegen
- 11 **Feuerboden Frontstein** Art'nr. **32.24.01041**
→ unter Fülltüre einschieben
- 12 **Feuerboden Seitensteine** links und rechts Art'nr. **32.24.01045**
→ einlegen
- 13 **Feuerboden Einlagestein** Art'nr. **32.24.2019-01222**
→ auf Seitensteine links und rechts legen
- 14 **Seitenwände Grillfeuerstelle** links und rechts Art'nr. **32.24.01011**
→ einsetzen
Beachte: Falls kein Grillmotor-Set montiert wird, müssen die Seiten-
wände mit je 1Schraube fixiert werden!

Der Ausbau muss in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden!

Typenschild



- Das Typenschild ist unter dem Aschekasten im Holzlagerfach platziert. Sie finden es auf der Oberseite der Rückwand des Holzlagerfaches.

Inbetriebnahme



- Nach Fertigstellung der Anlage sollte unbedingt eine umfassende **Einweisung des Bauherren** in dieses Produkt erfolgen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Gerät richtig betrieben wird und es nicht zu Störungen kommt.
- Während der Instruktion muss die Bauherrschaft über folgende Punkte informiert werden:
 - Brennstoffwahl
 - Bedienungselemente und deren Funktion
 - Betriebsart „Kochen“
 - Betriebsart „Grillen“
 - Betriebsart „Heizen“ mit KeZ
 - Betriebsart „Offenes Feuer“
 - Sicherheit
 - Wartung

Reinigung

Das Gerät, die Heizgaszüge, das Verbindungsstück und der Schornstein sind durch den Schornsteinfeger regelmässig zu reinigen.

Insbesondere nach längeren Betriebsunterbrüchen empfiehlt sich die vorgängige Kontrolle des Schornsteins.

Die Reinigung des Herdes erfolgt über den Feuerraum. Dazu wird vorgängig die Glutwanne aus dem Feuerraum entfernt und so die Zugänglichkeit zu den internen Heizgaszügen ermöglicht.

Die Reinigung des Keramikglas-Kochfeld und -Rückwand erfolgt mit handelsüblichen Reinigungsmitteln, die nicht kratzen.

Für die Reinigung der Fülltüre in Keramikglas empfehlen wir Ihnen einen Scheibenreiniger.

Wir empfehlen aus unserem Sortiment:

Scheibenreiniger

Art'nr. **47.60.00000**

Edelstahlreiniger Würth

Art'nr. **85.40.04008**

Nach der Installation



IMMER

- Schlusskontrolle der allgemeinen Optik
- **Funktionskontrolle** der integrierten Rauchklappe auf leichte Gängigkeit und Fremdgeräusche.
- **Funktionskontrolle** der Klapptüre auf leichte Gängigkeit und korrektes Verschliessen
- **Funktionskontrolle** der Keramik-Kochfeldes (Schwenkmechanismus) auf leichte Gängigkeit, Fremdgeräusche und korrektes Verschliessen
- Persönliche Übergabe des beiliegenden **Bedienungssets inkl. Anleitung** an den Bauherrn
- Ausführliche **Instruktion** des Bauherrn zum sicheren Betrieb und allgemeiner Gefahrenhinweise
- Ausfüllen und Einsenden der „Rüegg-Garantiekarte“
- Evtl. Funktionskontrolle der Frischluftklappe (sofern vorhanden)
- Evtl. Funktionskontrolle des Zusatzventilators für Konvektionsluft (sofern vorhanden)
- Evtl. Funktionskontrolle des Rauchgasventilators (sofern vorhanden)



NIE

- Übergabe des Gerätes ohne Schlusskontrolle
- Übergabe des Gerätes ohne ausführliche Instruktion des Bauherrn

Table des matières

Avant l'installation	page	18
Prescriptions	page	18
Données pour la mesure de la cheminée	page	19
Matériaux isolants	page	20
Montage du modèle CookCook 600 N	page	21
Montage de la hotte	page	24
Montage du foyer de combustion	page	28
La plaque signalétique	page	30
Mise en service	page	30
Nettoyage	page	31
Après le l'installation	page	31

Remarque : Certaines illustrations de ce manuels de montage peuvent êtres différentes de votre appareil.

Avant l'installation



TOUJOURS

- Transporter l'appareil uniquement avec du matériel de transport adapté et suffisamment dimensionné pour ce type de charge.
- Vérifier que l'appareil est en bon état et qu'il ne présente pas de défauts apparents
- Effectuer un contrôle des parties mobiles pour vérifier le bon fonctionnement et l'absence de bruits anormaux.



JAMAIS

- Transporter l'appareil chamottes installées

Prescriptions

Votre appareil a été testé selon la norme **NF EN 12815** – Cuisinière pour combustibles solides.

Pour l'installation de l'appareil, les **normes européennes et nationales**, les **prescriptions locales et professionnelles** ainsi que **les recommandations de la police du feu** sont à respecter impérativement. Les références des prescriptions régionales et locales sont disponibles sur les sites Internet correspondants. Les conseils d'installation qui suivent sont conformes aux prescriptions en vigueur en Suisse et en Allemagne. Ceux-ci peuvent également s'appliquer dans d'autres pays sous réserve de prendre en considération les prescriptions locales ou nationales spécifiques au lieu d'installation. Il est recommandé de faire effectuer l'installation par un **professionnel compétent**.

Données pour la mesure de la cheminée

CookCook 600 N

- Rendement:		74%
- Teneur en CO:	749 mg/MJ	1125 mg/Nm ³
- Poussière		38 mg/Nm ³
- Puissance nominale:		7 kW
- Température des fumées:	- version cuisinière:	351°C
	- version grill:	160°C
- Masse de gaz évacuée:	- version cuisinière:	8 g/sec
	- version grill:	19,5 g/sec
- Tirage:	- version cuisinière:	12 Pa
	- version grill:	16 Pa
- Buse d'évacuation:		Ø 200 mm
- Poids de l'appareil:		225 kg
- Combustible:	Bûches de bois de hêtre, long. 25 cm	
- Certification	NF EN 12815 Cuisinières pour combustibles solides	
- Etiquette énergétique	A	

Matériaux isolants

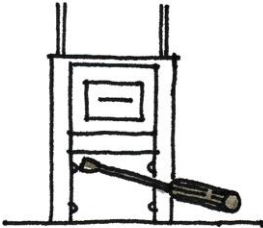
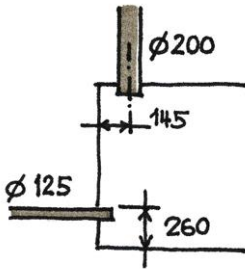
Les matériaux isolants utilisés doivent posséder certaines caractéristiques de qualité. Conformément à la norme AGI-Q 132, les fabricants de matériaux isolants doivent indiquer sur l'emballage le code à dix chiffres du matériau isolant. Seuls les matériaux isolants surlignés en gris dans le tableau ci-dessous doivent être utilisés ainsi que les matériaux de substitution homologués par le DIBT.

Matériau isolant		Emballage de livraison		Conductivité thermique		Plage limite sup. de la température d'utilisation		Masse volumique apparente	
Taille	Type	Taille	Forme	Taille	Emballage de livraison	Taille	en °C	Taille	en kg m ³
10	Fibre minérale	01	Lés	01	Natte taille 1	20	- 200	02	20
11	Fibre de verre	02	Fibres, compact	02	Natte taille 2	25	- 250	03	30
12	Fibre de pierre	03	Fibres, gran.			30	- 300	04	40
13	Fibre de scories	04	Feutre			35	- 350	05	50
		05	Nattes lamellées			40	- 400	06	60
		06	Nattes			45	- 450	07	70
		07	Panneaux			50	- 500	08	80
		08	Coquilles			55	- 550	09	90
		09	Segments			60	- 600	10	100
		10	Tresses	10	Coquille taille 1	65	- 650	11	110
				11	Coquille taille 2	70	- 700	12	120
						75	- 750	13	130
						80	- 800	14	140
						85	- 850	15	150
				20	Panneau taille 1	90	- 900	16	160
				21	Panneau taille 2			17	170
								18	180
								19	190
								20	200
		99	Divers	99	Justificatif individuel	99	*	99	*

* Conditions de contrôle divergentes

- Pour l'isolation thermique du mur arrière du CookCook et du conduit de raccordement, il faut utiliser des nattes calorifuges. Il faut faire très attention à ce que les nattes calorifuges possèdent une résistance suffisante aux températures élevées (au moins 700°C). Pour l'isolation du conduit de raccordement, il est recommandé d'utiliser une natte calorifuge possédant un revêtement extérieur en aluminium.
- Si le mur / le mur de protection est isolé avec des matériaux isolants de remplacement homologués, il faut relever les réductions au niveau des épaisseurs des matériaux isolants indiquées dans les données fournies par le fabricant.

Montage du modèle CookCook 600 N



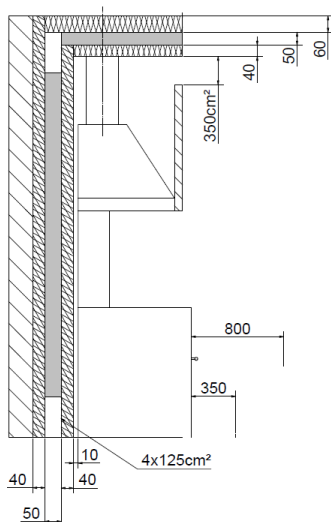
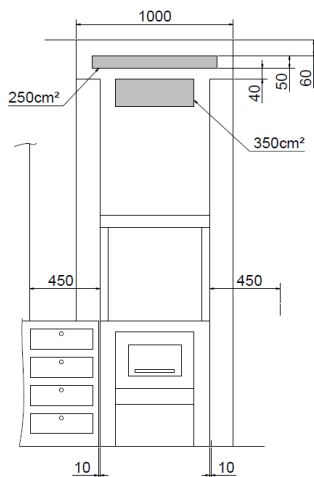
Préparation avant le montage :

- Avant d'installer le CookCook, il faut monter la cheminée avec une section de **200 mm**. Les manchons des conduits d'évacuation des fumées doivent être placés à **145 mm** du mur et être centrés par rapport à l'appareil.
- Monter le conduit de l'amenée d'air extérieur avec une section de **125 mm**. Le bord supérieur de la tubulure d'admission d'air ne doit pas être installé à plus de **260 mm** au-dessus du plancher fini. L'air extérieur doit être évacué directement vers l'extérieur.

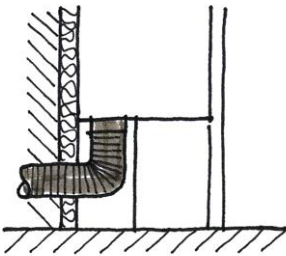
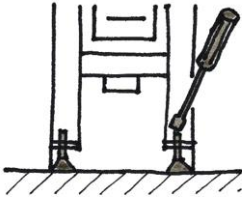
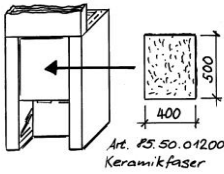
Contrôle de fonctionnement / Préparation de l'appareil :

- Enlever, dans le logement de stockage du bois, les quatre vis de montage puis presser légèrement la tôle au niveau de la face avant et la retirer. Ainsi, l'accès aux pieds de réglage et au raccordement de l'air extérieur est libéré.
- Vérifier ensuite le bon fonctionnement du mécanisme de basculement « Cuisson / Gril ».
- Pour finir, enlever les films de protection sur les surfaces en acier inoxydable.

Isolation thermique de l'appareil :



- L'appareil doit être installé avec une ventilation active et continue sur l'arrière et le plafond.
- La ventilation active et continue à l'arrière de l'appareil se compose de :
 - Plaque de 4cm de silicate de calcium
 - 5 cm de passage d'air
 - Plaque de 4cm de silicate de calciumElle a une largeur totale de 1 m et dépasse ainsi de 20 cm des deux côtés de l'appareil.
Les ouvertures pour la ventilation arrière active doivent être dimensionnées comme suit :
 - En bas à gauche et à droite 125 cm² chacune
 - En haut à gauche et à droite 125 cm² chacune
- **AVERTISSEMENT** : l'appareil ne peut être installé que sous un plafond ininflammable. La ventilation active et continue au plafond se compose de :
 - Plaque de 6cm de silicate de calcium posée sur un plafond ininflammable.
 - 5 cm de passage d'air
 - Plaque de 4cm de silicate de calciumElle a une largeur totale de 1 m et dépasse ainsi de 20 cm des deux côtés de l'appareil.
L'ouverture à prévoir pour la ventilation active à l'avant du plafond est de 250 cm².
- Une ventilation active de 350 cm² est également à prévoir dans le tablier sous la ventilation active au plafond.
- 35 cm de protection au sol à l'avant du CookCook
- Distance de sécurité par rapport à des matériaux combustibles :
 - 1 cm latéralement, sous les plaques chauffantes
 - 45 cm au-dessus des plaques de cuisson
 - 80 cm à l'avant de la vitre de la porte du four

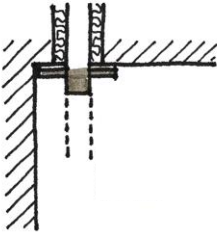


Mise en place de l'appareil :

- Maintenant, le CookCook va être placé sur l'emplacement ainsi préparé et poussé complètement contre le mur arrière.
- Ajuster ensuite les pieds de réglage (accès par le logement de stockage du bois) à l'aide d'un tournevis ou d'une clé à fourche)

Raccordement de l'air de combustion :

- Relier, par l'ouverture de libre située dans le logement de stockage du bois, le manchon de raccordement sur le CookCook avec la conduite d'air extérieur à l'aide de tubes flexibles d'un diamètre de 125 mm.
- La conduite d'air extérieur peut être dirigée directement vers l'extérieur, par le mur arrière ou au travers d'une cave.
- Le clapet de l'air de combustion sur l'appareil est très étanche et permet ainsi de ne pas installer un clapet d'air extérieur supplémentaire. Il faut installer un clapet d'air extérieur supplémentaire seulement à partir d'une longueur de câble supérieure à 2 m ; dans ce cas, celui-ci doit être monté directement au niveau de la façade.
- Dans les maisons très bien isolées (standards Niedrigenergie / Minergie), il est nécessaire d'installer un deuxième conduit d'air extérieur au niveau de l'espace vide du socle (avec clapet de l'air extérieur).

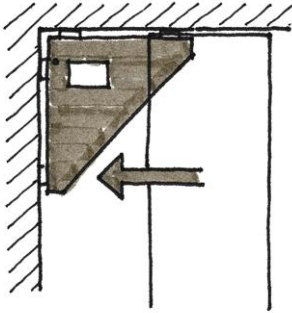


Raccordement au plafond et au mur :

- Le raccordement au plafond et au mur est nécessaire, aussi bien pour le raccordement du conduit d'évacuation des fumées sur la cheminée que pour le montage et la fixation des rallonges de hotte.
- En cas d'utilisation de hottes standard de types A, B et C, le raccordement au plafond et au mur est obligatoire.
- Monter, dans un premier temps, la consolle de plafond / de mur au centre de l'axe de l'appareil, c'est-à-dire la visser au plafond.
- Enfoncer ensuite la tôle de rallonge (avec le tube court) dans la cheminée puis la visser à l'aide des vis livrées avec la consolle.

Conduit de raccordement :

- Raccorder le conduit d'évacuation des fumées de la manière la plus directe et la plus favorable par rapport au flux. Le raccordement entre l'avaloir de fumées et la cheminée doit être effectué de manière entièrement étanche à l'aide de conduits en acier d'une épaisseur de 2 mm au minimum.
- Il est interdit de monter les conduits d'évacuations des fumées à l'horizontale.

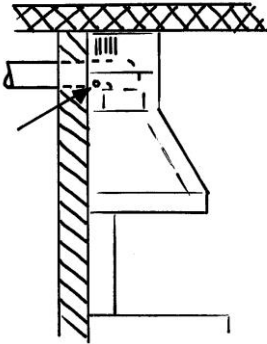


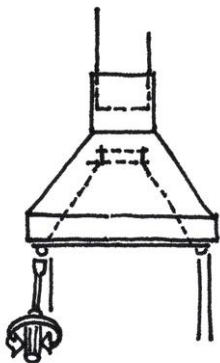
Rallonge de hotte A / B / C :

- Lorsque le CookCook est revêtu d'une hotte standard
- La rallonge de hotte est vissée sur la console en



- En bas, un étrier d'écartement (tôle galvanisée) v

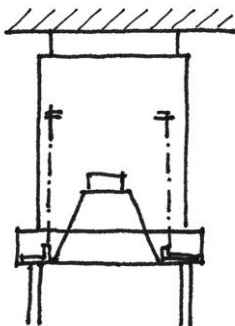




Hotte standard :

- L'avaloir de fumées de l'appareil est déjà isolé suffisamment à l'usine et ne demande aucune isolation thermique supplémentaire.
- Deux types de revêtements de hotte peuvent être généralement montés :
- Hotte standard en acier inoxydable
 - Revêtement de hotte sur mesure
- La hotte standard est posée sur l'avaloir de fumées en acier puis poussée complètement vers l'arrière jusqu'à ce qu'elle touche franchement le mur arrière.
 - Visser par le bas, à l'aide des vis livrées avec le matériel, la hotte en acier inoxydable avec l'avaloir de fumées en acier.
 - Si la hotte est montée **avec un éclairage**, il faut installer et raccorder l'alimentation électrique avant de monter la hotte. Voir page 42.

Hotte sur mesure :

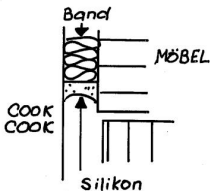


- Lorsque la hotte est faite sur mesure, il faut alors utiliser impérativement un cadre porteur. L'avaloir de fumées du CookCook ne doit être soumis à aucune charge.
- Le cadre porteur est fixé au plafond ou au mur arrière à l'aide de barres de fixation.
- Introduire une bande de dilatation entre le cadre porteur et le revêtement, dans le cas contraire, le revêtement peut se fissurer.
- Seules les plaques anti-rayonnement Rüegg ou les plaques en chamottes de fonte Ortner sont autorisées comme matériaux de revêtement. L'homologation **exclue l'utilisation** d'autres matériaux que ceux mentionnés ci-dessus.
- Etant donné que la hotte sur mesure va être soumise à une réchauffement, il faut utiliser, pour le revêtement, **uniquement des crêpis et des peintures minérales.**



- Si un cadre porteur avec éclairage est monté, il faut installer et raccorder l'alimentation électrique avant de monter le revêtement. Voir la

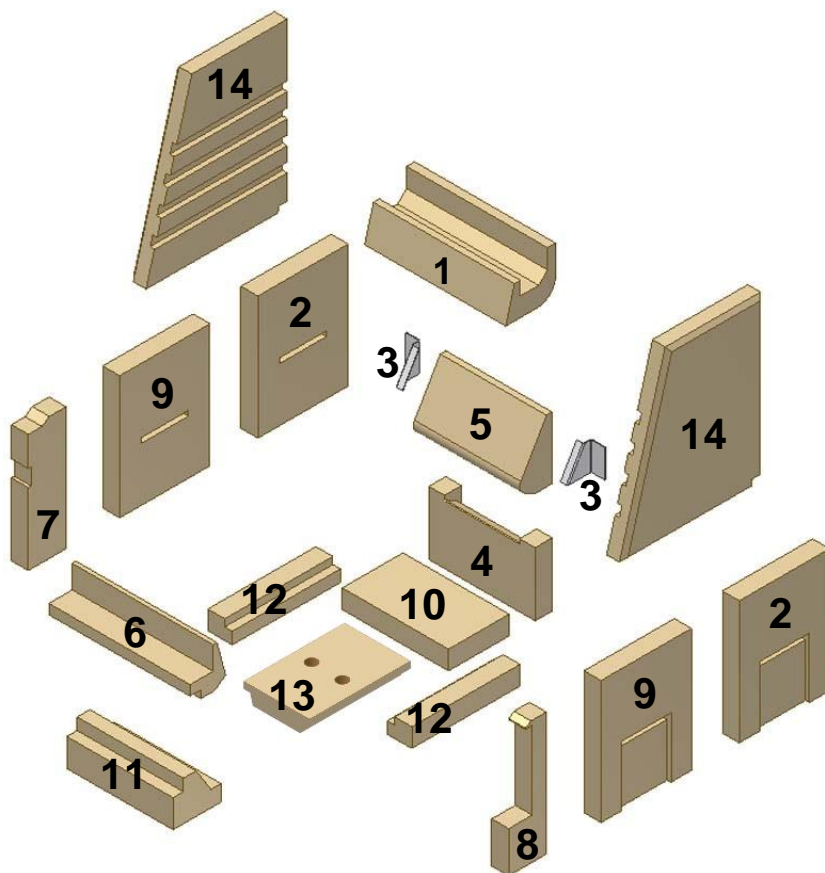
Joint de dilatation contre les meubles de cuisine :



- Avant d'installer la cuisine, il faut enlever complètement le film protecteur sur les éléments en acier inoxydable.
- Du côté du montage du meuble, retirer les 4 vis de l'habillage du CookCook.
- Une bande de dilatation doit être obligatoirement posée entre le CookCook et les meubles de cuisine. Ceci va permettre à l'appareil de pouvoir se dilater lorsqu'il subit des charges thermiques plus importantes.
- Si la bande de dilatation n'est pas posée, une déflagration due à la dilatation ainsi que des dommages au niveau des matériaux (fissures) peuvent survenir au sein de l'appareil.
- L'interstice ainsi formé entre le CookCook et les meubles de cuisine doit être ensuite proprement rebouché avec un joint en silicone résistant à la chaleur.

Montage foyer de combustion

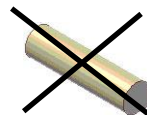
Version 600 N



Attention :

- Avant le montage, la plaque vitro céramique doit être relevée.
- Tous les éléments du foyer se posent simplement sans assemblage avec du mortier.
- Avant le montage, nous conseillons de disposer toutes les pierre sur un support.

La pierre supérieur de fond de la chambre de combustion de la version 600KeZ n'est pas à monter dans la version 600N et peut être éliminée.

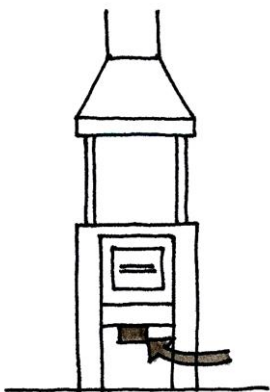


Le montage doit se faire selon le schéma chronologique suivant :

- 1 **Pierre isolante du canal de basculement** N° Art. **32.24.01091**
→ glisser par le bas dans le canal des fumées
- 2 **Parois latérales du foyer** gauche et droite N° Art. **32.24.01061**
→ en dessous de la pierre isolante du canal de basculement
- 3 **Griffes de maintien de la chamotte (métal)** N° Art. **32.24.01100 (G)**
→ coincer derrière les parois latérales gauche N° Art. **32.24.01105 (D)**
et droite
- 4 **Dalle d'orifice arrière basse** N° Art. **32.24.01071**
→ Insérer par le haut, derrière les griffes
de maintien, contre la paroi
- 5 **Dalle d'orifice arrière haute** N° Art. **32.24.01073**
→ Poser par le haut, derrière les griffes de
maintien sur sur la dalle d'orifice basse
- 6 **Pierre isolante avant** N° Art. **32.24.01021**
→ installer au-dessus de la porte de chargement
- 7 **Finition de la paroi latérale gauche** N° Art. **32.24.01031**
→ poser, par le haut, sous la pierre isolante
avant (à gauche de la porte de chargement)
- 8 **Finition de la paroi latérale droite** N° Art. **32.24.01033**
→ poser, par le haut, sous la pierre isolante
avant (à droite de la porte de chargement)
- 9 **Parois latérales du foyer** gauche et droite N° Art. **32.24.01061**
→ Installer et ajuster de façon uniforme les
parois latérales gauches et droites
- 10 **Sôle foyère arrière** N° Art. **32.24.01047**
→ installer
- 11 **Sôle foyère frontale** N° Art. **32.24.01041**
→ introduire sous la porte de chargement
- 12 **Pierres latérales de sôle foyère** N° Art. **32.24.01045**
→ poser à gauche et à droite
- 13 **Sôle foyère centrale** N° Art. **32.24.2019-01222**
→ poser sur les pierre latérales gauche/droite
de la sôle foyère
- 14 **Parois latérales du foyer pour grill** N° Art. **32.24.01011**
→ poser à gauche et à droite
Attention : sans installation du support tourne-broche, fixer chaque
paroi latérale avec une vis au minimum !

Pour le démontage, procéder dans le sens inverse !

La plaque signalétique



- La plaque signalétique doit être placée sous le tiroir à cendres, dans le logement de stockage pour le bois. Vous la trouverez sur la partie supérieure du mur arrière du logement de stockage du bois.

Mise en service



Mise en service :

- Une fois l'installation montée, il est nécessaire de procéder à l'instruction détaillée du propriétaire sur le produit. Ce n'est que de cette manière que l'on peut garantir le bon fonctionnement de l'appareil et l'absence de dysfonctionnements.
- Pendant l'instruction, le propriétaire doit être informé des points suivants :
 - Choix du combustible
 - Eléments de commande et leur fonction
 - Mode de fonctionnement « Cuisson »
 - Mode de fonctionnement « Grill »
 - Mode de fonctionnement « Feu ouvert »
 - Sécurité
 - Entretien

Nettoyage

L'appareil, les conduits céramiques, l'élément de raccordement et le conduit de fumées doivent être nettoyés régulièrement par un ramoneur.

L'inspection préalable de la cheminée est particulièrement recommandée après une longue période de non utilisation.

Nous préconisons par ailleurs une vérification régulière de l'installation par un spécialiste.

Le nettoyage de la cuisinière se fait par le foyer. Pour cela, le bac à braises doit être démonté au préalable afin de permettre l'accessibilité aux conduits d'évacuation des fumées.

Nous vous proposons les produits suivants disponibles dans notre gamme :

Produit de nettoyage vitre

N° Art. **47.60.00000**

Produit de nettoyage Inox

N° Art. **85.40.04008**

Après l'installation



TOUJOURS

- Contrôle visuel final

- **Contrôle du bon fonctionnement** du clapet de fumée : manipulation aisée et absence de bruit anormal.
- **Contrôle du bon fonctionnement** de la porte battante du foyer : manipulation aisée et bonne fermeture.
- **Contrôle du bon fonctionnement** de la surface de cuisson vitro-céramique (mécaneisme de relevage) : manipulation aisée, bruit anormal et fermeture correcte.
- Remise personnelle au client du set d'entretien comprenant le manuel d'utilisation.
- Instruction du client pour une utilisation en toute sécurité
- Compléter et renvoyer la Carte de Garantie Rüegg
- Evtl. Contrôle de fonctionnement du clapet d'air frais (si installé)
- Evtl. Contrôle du ventilateur optionnel de convection (si installé)
- Evtl. Contrôle de fonctionnement ventilateur de gaz de fumées (si installé)



JAMAIS

- Transmission de l'appareil sans contrôle final.
- Transmission de l'appareil sans avoir donné toutes les instructions au client

Indice

Prima dell'installazione	pagina	33
Diposizioni	pagina	33
Dati tecnici	pagina	34
Isolanti termici	pagina	35
Montaggio del modello CookCook 600 N	pagina	36
Montaggio della cappa	pagina	39
Montaggio della camera di combustione	pagina	43
La targhetta identificativa	pagina	45
Prima messa in funzione	pagina	45
Indicazioni per la pulizia	pagina	46
Dopo l'installazione	pagina	46

Nota: Le immagini stampate in questo libretto d'istruzioni possono variare dall'immagine reale del Vostro prodotto.

Prima dell'installazione



SEMPRE

- Trasportare l'apparecchio solo con **mezzi consentiti** e capaci di carico sufficiente
- Controllare la **completezza ed eventuali danni** della merce fornita subito dopo la consegna
- Verificare la **buona funzionalità** e l'assenza di rumori su tutte le parti movibili dell'apparecchio



MAI

- a. - Trasportare l'apparecchio con refrattari sistemati nella camera di combustione

Disposizioni

CookCook è collaudato secondo la normativa **DIN / EN 12815** – Termocucine per biomasse solide combustibili.

Per il montaggio dell'apparecchio **valgono le regole normative europee e nazionali, prescrizioni locali e costruttive nonché le disposizioni dei vigili del fuoco.** Indicazioni su regolamenti locali sono tra altro pubblicate su corrispondenti siti internet. I seguenti consigli e indicazioni per il montaggio sono in parte dedotti da prescrizioni valide in Svizzera e Germania. Posso essere adattate anche per altri paesi pur seguendo comunque anche le disposizioni locali e nazionali. **L'installazione dell'apparecchio è consentito solo a personale qualificato in possesso di permesso a livello nazionale per effettuare impianti di questo genere.**

Dati tecnici

CookCook 600 N

- Rendimento utile:		74%
- Contenuto di CO:		1125 mg/Nm ³
- Emissione polveri		38 mg/Nm ³
- Potenza nominale:		7,5 kW
- Temperatura fumi:	- ad uso cucina:	351°C
	- ad uso barbecue:	160°C
- Quantità gas di scarico:	- ad uso cucina:	18 g/sec
	- ad uso barbecue:	19,5 g/sec
- Tiraggio minimo:	- ad uso cucina:	12 Pa
	- ad uso barbecue:	16 Pa
- Allacciamento uscita fumi:		Ø 200 mm
- Peso dell'apparecchio:		225 kg
- Combustibile:	Legna di faggio, lunghezza massima = 33 cm DIN / EN 12815	
- Collaudo e normativa	Termocucine per biomasse solide combustibili	
- Etichetta energetica	A	

Isolanti termici

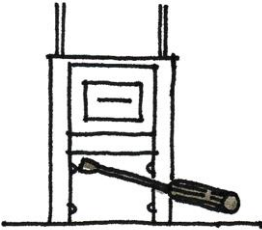
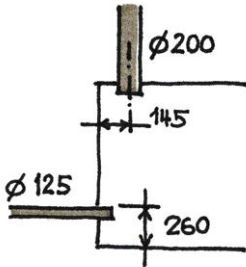
I materiali da utilizzare come isolanti termici devono possedere particolari requisiti di qualità. In conformità con la norma AGI-Q 132, ogni confezione contenente il prodotto isolante deve riportare, a cura del produttore, un relativo codice identificativo a dieci cifre. E' quindi consentito utilizzare esclusivamente i materiali elencati nella tabella riportata di seguito, o simili a questi, se approvati dal DIBT.

Materiale isolante		Forma		Capacità di conduzione del calore		Temperatura massima di utilizzo		Spessore del tubo	
Gr.	Tipo	Gr.	Forma	Gr.	Forma	Gr.	in °C	Gr.	in kg m ³
10	Fibra minerale	01	Strisce	01	Tappetini Gr.1	20	- 200	02	20
11	Fibra di vetro	02	Fibre, sciolte	02	Tappetini Gr.2	25	- 250	03	30
12	Fibra di pietra	03	Fibre, granuli			30	- 300	04	40
13	Scorie	04	Feltro			35	- 350	05	50
		05	Lamelle			40	- 400	06	60
		06	Tappetini			45	- 450	07	70
		07	Pannelli			50	- 500	08	80
		08	Coperture			55	- 550	09	90
		09	Segmenti			60	- 600	10	100
		10	Elementi intrecciati	10	Coperture Gr.1	65	- 650	11	110
				11	Coperture Gr.2	70	- 700	12	120
						75	- 750	13	130
						80	- 800	14	140
						85	- 850	15	150
				20	Pannelli Gr.1	90	- 900	16	160
				21	Pannelli Gr.2			17	170
								18	180
								19	190
								20	200
		99	Altro	99	Giustificativo singolo	99	*	99	*

* Condizioni di collaudo discostanti

- Per isolare termicamente la parete posteriore e il tubo di raccordo del sistema CookCook, utilizzare gli appositi tappetini isolanti, verificando il relativo grado di resistenza alle alte temperature (minimo 700°C). Per l'isolamento termico del tubo di raccordo si consiglia di utilizzare un tappetino isolante provvisto di uno strato esterno di alluminio.
- Nel caso in cui l'isolamento termico del rivestimento/della parete di protezione venisse realizzato mediante l'utilizzo di materiali isolanti diversi da quelli indicati, i dati relativi alle riduzioni degli spessori delle sostanze isolanti devono essere sempre specificati dal produttore.

Montaggio del modello "CookCook 600 N"

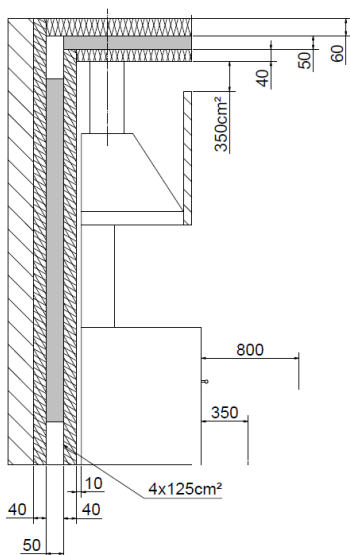
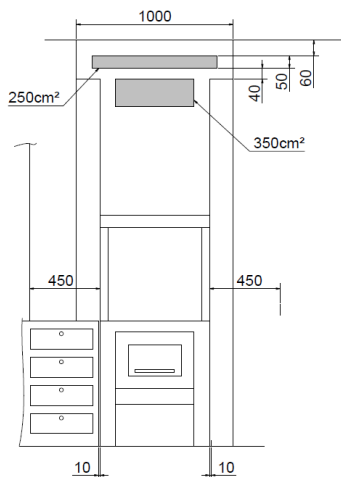


Preparazione al montaggio:

- Prima di iniziare il montaggio di CookCook è necessario installare il condotto fumi con una sezione trasversale di **200 mm**. Il supporto del condotto fumi deve essere posizionato al massimo a **145 mm** dalla parete, centralmente rispetto all'apparecchio.
- Il condotto dell'aria esterna deve presentare una sezione trasversale di **125 mm**. Lo spigolo superiore della base del condotto dell'aria non deve estendersi per più di **260 mm** sulla base della struttura. L'aria esterna deve essere convogliata direttamente all'esterno.

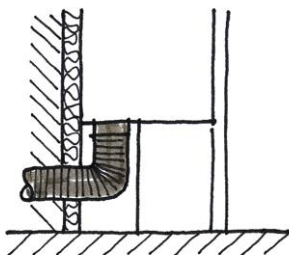
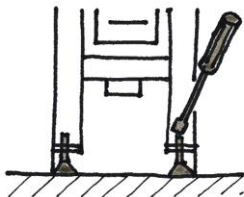
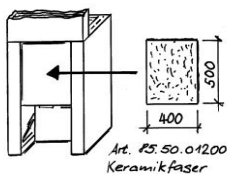
Controllo degli elementi di funzionamento/Preparazione dell'apparecchio:

- Rimuovere le 4 viti di montaggio dal vano portalegna, esercitare una leggera compressione sulla lamiera posta frontalmente ed estrarla. In questo modo è possibile accedere liberamente alla base e al raccordo dell'aria esterna.
- Verificare la funzionalità della meccanica di apertura della porta piano cottura.
- Non rimuovere la pellicola protettiva dalle superfici in acciaio inox.



Isolamento termico dell'apparecchio:

- Il focolare deve essere installato con una ventilazione attiva e continua sulla parete posteriore e sul soffitto.
- La ventilazione attiva e continua sulla parete posteriore dell'apparecchio deve essere composta da:
 - Lastra di 4 cm di silicato di calcio
 - 5 cm di passaggio d'aria
 - Lastra di 4 cm di silicato di calcio
 Con una larghezza totale di 1 m permette di avere almeno 20 cm su entrambi i lati del dispositivo.
 - Le aperture per la ventilazione attiva posteriore devono essere dimensionate come segue:
 - In basso a sinistra e a destra 125 cm² ciascuna.
 - In alto a sinistra e a destra 125 cm² ciascuna.
- **AVVERTENZE:** l'apparecchio può essere installato solo sotto un soffitto non infiammabile.
 - La ventilazione attiva e continua a soffitto deve essere composta da:
 - Lastra di 6cm di silicato di calcio posato su un soffitto non infiammabile.
 - 5 cm di passaggio d'aria
 - Lastra di 4 cm di silicato di calcio
 Con una larghezza totale di 1 m permette di avere almeno 20 cm su entrambi i lati del dispositivo.
 - L'apertura da fornire per la ventilazione attiva nella parte anteriore dell'isolamento a soffitto è di 250 cm².
- È inoltre richiesta un'apertura di ventilazione attiva di 350 cm² sul rivestimento sotto il soffitto di ventilazione attiva.
- 35 cm è la distanza di protezione a pavimento davanti al CookCook
- Distanza di sicurezza da materiali combustibili:
- 1 cm lateralmente sotto la quota del piano fuoco
- 45 cm sopra la quota del piano fuoco
- 80 cm frontalmente dallo sportello vetrato

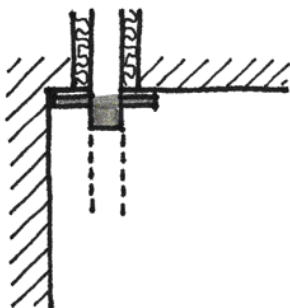


Posizionamento dell'apparecchio:

- Isolazione: Sistemare il tappetino di fibra ceramica (cod. n° 85.50.01200) nella nicchia al retro della camera di combustione.
- A questo punto posizionare CookCook nella sua sede, ossia completamente contro la parete posteriore.
- Con un cacciavite o un'apposita chiave, regolare i piedini (accessibili attraverso il vano portalegna).

Raccordo aria di combustione:

- Attraverso l'apertura nel vano portalegna, collegare mediante un tubo flessibile di \varnothing 125 mm il raccordo su CookCook con il condotto dell'aria esterna.
- In questo modo, attraverso la parete posteriore, è possibile far uscire il condotto dell'aria direttamente verso l'esterno o, alternativamente, prenderla dalla cantina.
- Grazie alla valvola dell'aria di combustione a tenuta stagna non è più necessario applicare una valvola dell'aria esterna supplementare.
- Nelle abitazioni a basso consumo energetico è necessario prevedere un secondo condotto dell'aria esterna nella cavità del basamento (con valvola aria esterna). Vedi esigenze per la pianificazioni di abitazioni a bassa energia (ad es. "Minergie")

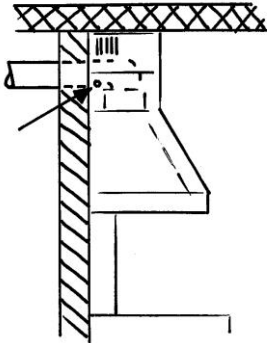
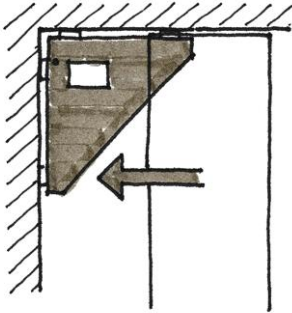


Raccordo al soffitto/parete:

- Il raccordo soffitto è necessario sia per collegare il tubo fumi al comignolo, sia per il montaggio e il fissaggio delle prolunghe della cappa.
- Montare dapprima la consolle del soffitto o della parete al centro dell'asse dell'apparecchio, avvitandola al soffitto.
- A questo punto, innestare nel comignolo la lamiera (dal lato corto del tubo) e avvitare alla consolle con le apposite viti in dotazione.

Tubo di raccordo:

- Collegare il condotto fumi in maniera diretta e scorrevole. Il raccordo fra il condotto fumi e il comignolo deve essere realizzato mediante l'utilizzo di tubi di acciaio di 2 mm, rigorosamente a tenuta stagna.

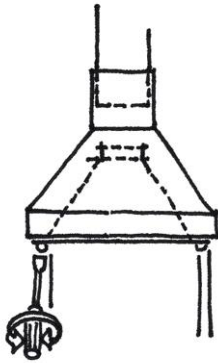


Prolunga delle cappe:

- Per i sistemi CookCook con cappa dotata di rivestimento standard in acciaio inox, spingere la prolunga della cappa direttamente sul soffitto, o più precisamente, sulla consolle della parete.
- Sulla parte posteriore in cima la prolunga della cappa viene avvitata con la consolle.

- Agganciare quindi la lamiera distanziale (zincata) nella prolunga della cappa.

- Fissaggio della cappa con prolunga mediante viti tipo CNS. Forare a giusta distanza e Fissare con le viti CNS.



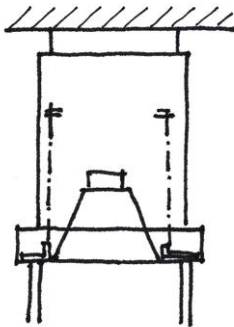
Cappa standard:

- Il condotto fumi dell'apparecchio è già isolato termicamente e non necessita quindi dell'applicazione di ulteriori materiali isolanti.

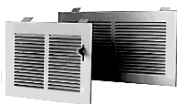
Per la realizzazione del rivestimento della cappa sono sostanzialmente disponibili due varianti:

- cappa standard in acciaio inox
- rivestimento personalizzabile
- La cappa standard viene applicata **sul** condotto fumi in acciaio e, quindi, spinta verso il retro, fino ad aderire completamente alla parete posteriore.
- Utilizzando le viti in dotazione, avvitare la cappa in acciaio inox al condotto fumi.
- Usando le cappe dotate di **sistema illuminato**, installare e collegare le connessioni elettriche prima di montare la cappa.

Cappa con rivestimento personalizzato:

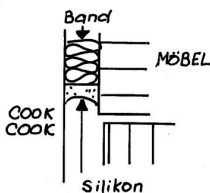


- Le cappe con rivestimento personalizzato devono essere **dotate di una struttura portante**. Il condotto fumi del sistema CookCook non deve essere sottoposto ad alcun tipo di carico.
- Tale struttura portante deve essere fissata al soffitto o alla parete posteriore mediante apposite barre.
- Fra la struttura portante e il rivestimento applicare un giunto di dilatazione, per evitare che si formino crepe nel rivestimento.
- Per il rivestimento utilizzare esclusivamente le piastre di irraggiamento Rüegg o le lastre in ghisa refrattaria Ortner. **Non è consentito** l'utilizzo di nessun altro tipo di materiale da rivestimento.
- Dato che le cappe con rivestimento personalizzato si riscaldano, per il rivestimento utilizzare **esclusivamente intonaci e colori di tipo minerale**.



- L'applicazione di un ventilatore per l'asportazione dei fumi è possibile solamente su cappe del tipo A,R o D.
- **Una ventosa che permette l'uscita del calore è d'obbligo!**

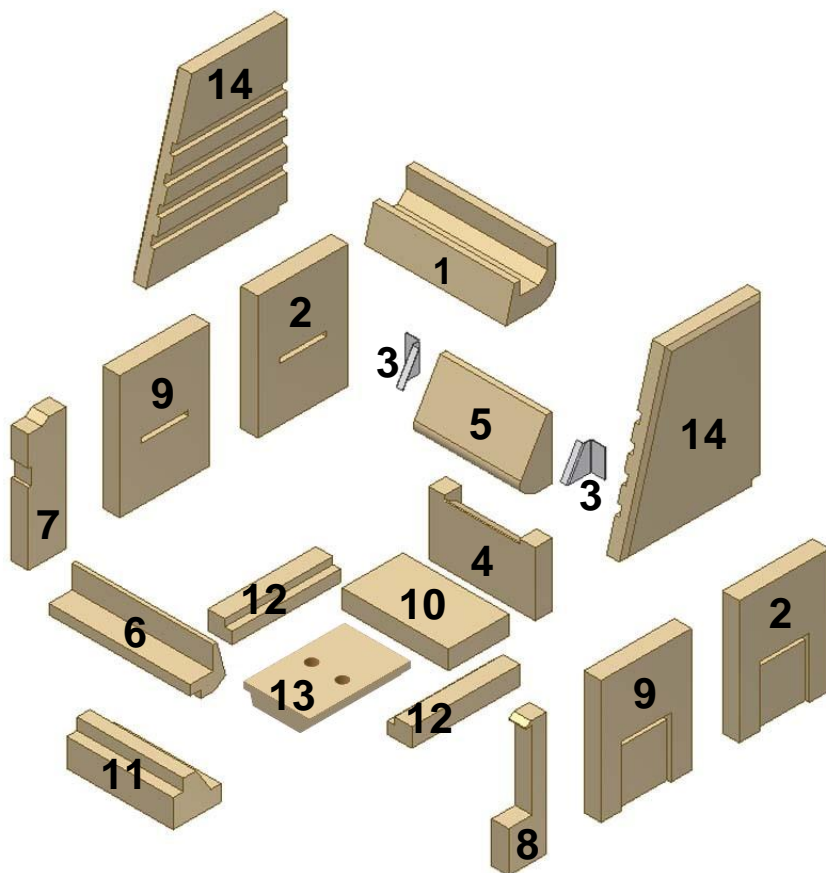
Banda di dilatazione adiacenti ai mobili della cucina:



- Prima di montare la cucina rimuovere completamente la pellicola protettiva dagli elementi in acciaio.
- All'altezza dei punti di contatto fra il sistema CookCook e i mobili della cucina **deve sempre essere applicata un'apposita banda di dilatazione**, per permettere l'espansione dell'apparecchio in conseguenza del consistente carico termico al quale è sottoposto.
- La mancata applicazione di questa banda potrebbe causare dei seri danni all'impianto.
- A questo punto, sigillare la fessura formata fra CookCook e i mobili con un giunto in silicone resistente alle alte temperature.

Montaggio della camera di combustione

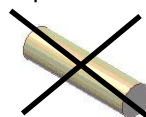
Versione 600 N



Nota:

- Prima del montaggio alzare il piano cottura.
- Tutti gli elementi in refrattario sono da sistemare nella camera di combustione **senza nessuna malta o incollante.**
- Consigliamo di posizionare nel giusto ordine sul pavimento tutti i pezzi prima del montaggio.

La pietra “deflettore superiore dietro”(cilindrica) serve solo per la versione 600 KeZ (non serve per il modello 600N).

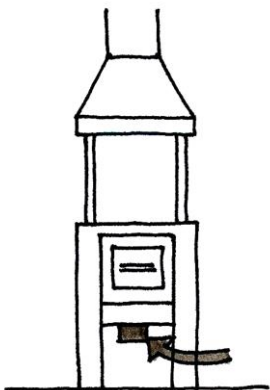


La sistemazione delle pietre refrattarie deve avvenire nell'ordine seguente:

- 1 **Pietra isolante posteriore sopra** Art.N°32.24.01091
→ inserire da sotto verso il canale di scarico
- 2 **Pietra laterale posteriore** sinistra e destra Art.N°32.24.01061
→ appoggiare sotto la “pietra isolante posteriore sopra”
- 3 **Lamiere di supporto (acciaio)** Art.N°32.24.01100(sinistra)
→ agganciare dietro le “pietre laterali posteriori” Art.N°32.24.01105 (destra)
- 4 **Pietra deflettore posteriore sotto** Art.N°32.24.01071
→ infilare da sopra e appoggiare alla parete posteriore dietro le “lamiere di supporto”
- 5 **Pietra deflettore posteriore sopra** Art.N°32.24.01073
→ infilare da sopra dietro le “lamiere di supporto” e appoggiare sopra la “pietra deflettore posteriore sotto”
- 6 **Pietra isolante anteriore sopra** Art.N°32.24.01021
→ sistemare nel sito sopra la porta carica-legna
- 7 **Pietra laterale terminale sinistra** Art.N°32.24.01031
→ sistemare sotto la “pietra isolante anteriore sopra”(a sinistra della porta carica-legna)
- 8 **Pietra laterale terminale destra** Art.N°32.24.01033
→ sistemare sotto la “pietra isolante anteriore sopra” (a destra della porta carica-legna)
- 9 **Pietra laterale anteriore** sinistra e destra Art.N°32.24.01061
→ introdurre – poi sistemare uniformemente tutte le pietre laterali a sinistra e destra
- 10 **Pietra base posteriore** Art.N°32.24.01047
→ introdurre
- 11 **Pietra base anteriore** Art.N°32.24.01041
→ sistemare sotto la porta carica-lagna
- 12 **Pietra base laterale** sinistra e destra Art.N°32.24.01045
→ introdurre con ritaglio angolo in cima verso il centro camera
- 13 **Griglia base in ghisa** Art.N°32.24.2019-01222
→ appoggiare in ritaglio angolo di “pietra base laterale” destra e sinistra
- 14 **Pietra laterale porta griglia** sinistra e destra Art.N°32.24.01011
→ introdurre
Nota: In caso che non viene installato il motore elettrico del Kit-barbecue, le pietre laterali devono essere fissate con 1 vite su ambo i lati!

Lo smontaggio delle pietre dev'essere effettuato in ordine opposto qui elencato!

La targhetta identificativa del modello



- La targhetta identificativa dell'apparecchio è posizionata sotto la cassetta portaceneri, precisamente sul lato superiore della parete posteriore del vano legna.

Prima messa in funzione

Dopo il completo montaggio dell'impianto è assolutamente necessario istruire l'utente sul corretto uso di CookCook.



Solo in questo modo possono essere evitati guasti o malfunzionamento sin dall'inizio.

Durante l'istruzione l'utente dev'essere informato sui seguenti punti:

- La giusta scelta del combustibile
- Gli elementi di comando e la loro funzione
- Modo di funzionamento "cucinare"
- Modo di funzionamento "barbecue"
- Modo di funzionamento "a fuoco aperto"
- Sicurezza
- Manutenzione dell'apparecchio

Indicazioni per la pulizia

Si raccomanda di far pulire con una certa regolarità l'apparecchio, i condotti di scarico, l'elemento di raccordo e il comignolo da parte di personale specializzato.

In particolare, se il sistema è rimasto a lungo inutilizzato, si raccomanda inoltre di far eseguire un controllo generale del comignolo prima di riutilizzare l'apparecchio.

La pulizia dei condotti di scarico dell'apparecchio viene eseguita attraverso la camera di combustione, rimuovendo dapprima il braciere dal focolare, al fine di consentire l'accesso ai condotti.

Consigliamo dal nostro assortimento:

Detergente speciale per vetro

Art.N° **47.60.00000**

Spray per la cura dell'acciaio inox

Art.N° **85.40.04008**

Dopo l'installazione



SEMPRE

- Controllo estetico in generale
- **Controllo della serranda fumi integrata:** funzione e movimento leggero nonché assenza di rumori durante il movimento.
- **Controllo del leggero movimento e della corretta chiusura** della porta carica-legna.
- **Controllo del leggero movimento, della corretta chiusura ed eventuali rumori durante il movimento** della porta piano cottura
- **Consegna personale del kit di servizio e del manuale d'istruzione** in dotazione al utente finale!
- Istruzione profonda per l'utente finale riguardo ad **uso ed aspetti di sicurezza!**
- Riempire e rispedire alla Rüegg la "carta di garanzia".
- Se presente, controllare il giusto funzionamento della serranda per l'aria esterna.
- Se presente, controllare il giusto funzionamento del ventilatore aggiuntivo per l'aria convettiva.
- Se presente, controllare la giusta funzione del aspiratore per i fumi



MAI

- Consegnare l'apparecchio senza prima aver controllato tutti i punti summenzionati ed aver istruito bene l'utente finale!



www.ruegg-cheminee.com